

Ammersee

# Mit Gott für Heimat, Frieden und Freiheit

## Soldaten-, Reservisten- und Kameradschaftsverein Dießen tagt

Dießen „Mit Gott für Heimat, Frieden und Freiheit.“ Bei der Mitgliederversammlung betonte Zweiter Bürgermeister Peter Fastl den Wahlspruch der Dießener Veteranen, der auch auf deren Fahne steht. Damit sei festgehalten, dass der Traditionsverein im Heute verankert ist und zum örtlichen Gemeinschaftsleben gehört. In diesem Sinne, ergänzte Vorsitzender Jürgen Zirch, hätte sich auch Bischof Dr. Konrad Zdarza geäußert, der wenige Stunden zuvor die Vereinsfahnen mit großem Interesse betrachtet und sie als wichtiges Signal bezeichnet hatte in der Wahrnehmung des Vereinslebens und seiner Wertigkeit.

Dass die Mitglieder vom Soldaten-, Reservisten- und Kameradschaftsverein Dießen ihren Verein noch pflegen, wurde angesichts des gut besuchten

Unterbräu-Saales deutlich. „Wir haben 149 Mitglieder und im vergangenen Vereinsjahr 24 Veranstaltungen angeboten sowie eine dreitägige Busfahrt organisiert zu den Kameraden im Schladming bei Kärnten“, bilanzierte Jürgen Zirch. Allerdings hielt der Vorsitzende deutlich fest, dass sich die Vorstandsebene neu orientieren müsse. Zirch forderte die Vereinsgemeinschaft auf, seine Entscheidung ernst zu nehmen, „wir haben so viele Mitglieder, da muss sich doch ein Nachfolger finden.“

### Verschiedene Aufgaben

Zirch fasste zusammen, dass der Verein für Erhalt und Pflege des Mausoleums, dem Ehrenmal auf dem Friedhof St. Johann, zuständig ist. Weiter sei es Vereinsaufgabe, den

Volkstrauertag zu gestalten, mit der Fahnenabordnung die Toten auf ihrem letzten Gang zu begleiten und sich auch in der Kriegsgräberfürsorge zu engagieren.

Das aktive Vereinsleben möge sich nach wie vor an der Geselligkeit orientieren und im Ortsgeschehen mitwirken. Weiter informierte er, dass wegen rückläufiger Teilnahme heuer erstmals die Weihnachtsfeier auf Eis gelegt worden ist.

Dennoch habe der stellvertretende Vorsitzende Paul Blinia die Geschäftswelt zu Sachspenden mobilisiert und über „Die Tafel“ nahezu 100 weihnachtlich verpackte Geschenke verteilt. Es sei eine große Freude gewesen, vor allem den Flüchtlingen eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Ähnliches möge in jedem Falle weitergeführt werden. Beate Bentele



Der Dießener Vorstand mit den Freunden aus Schladming: Paul Blinia, Eduard Heidlmayer, Herbert Schwarz, Peter Brunner, Hans Laszlo, Helmut Stranning, Joachim Mastaller und Jürgen Zirch.

Foto: Anja Bach